

INTERNATIONALER STÄNDIGER VERBAND
DER STRASSEN-KONGRESSE

Generalsekretariat : 1, Avenue d'Iéna, Paris.

III. KONGRESS - LONDON - 1913

2. Abteilung : Verkehr und Betrieb.
10. Mitteilung.

Angenommene oder in Vorschlag gebrachte
Benennungen der Strassen-
Bau- und Unterhaltungsstoffe in allen Ländern

BERICHT

von

Hubert K. BISHOP

Member, Am. Soc. C. E., Superintendent of
Public Works, Territory of Hawaii, Honolulu,
Hawaii.

Arthur H. BLANCHARD

Member, Am. Soc. C. E., Professor of Highway
Engineering in Columbia University, and
Consulting Engineer, New York City.

Major W. W. CROSBY

Member, Am. Soc. C. E., Chief Engineer to the
Maryland Geological Survey and Consulting
Engineer, Baltimore, Md.

Arthur W. DEAN

Member, Am. Soc. C. E., Chief Engineer
Massachusetts Highway Commission, Boston,
Mass.

PREVOST HUBBARD

Associate, Am. Soc. C. E., In Charge Division
of Roads and Pavements, The Institute of
Industrial Research, Washington, D. C.

H. B. PULLAR

Associate, Am. Soc. C. E., Assistant-manager
and Chief Chemist, The American Asphaltum
and Rubber Company, Chicago Ill.

Philip P. SHARPLES

Chief Chemist, Barrett Manufacturing Company, Boston, Mass.

PARIS

SOCIÉTÉ ANONYME DES IMPRIMERIES OBERTHUR

3, RUE ROSSINI, 3

1913



I - 353488

Biblioteka Politechniki Krakowskiej



10000317686

BRK-0-482/208



Angenommene oder in Vorschlag gebrachte Benennungen der Strassen- Bau- und Unterhaltungsstoffe in allen Ländern.

UNTERABSCHNITT :

Benennung der bitumenhaltigen Stoffe, die im Strassenbau-Ingenieurwesen gebraucht werden.

Als Erwiderung auf die von dem vorschlagenden Ausschusse für die Vereinigten Staaten angenommene Einladung, einen Bericht über jenen Teil der zehnten Mitteilung vorzulegen, der sich auf die Benennung beim Strassenbau gebräuchlicher, bitumenhaltiger Stoffe bezieht, legen die ergebenst Unterzeichneten für die Vereinigten Staaten die folgenden Definitionen vor.

Von der Amerikanischen Gesellschaft

für Stoffprüfungen angenommene Regel-Erklärungen.

“ *Bitumene* sind Gemische von natürlichen oder durch Erhitzung gewonnenen Kohlenwasserstoffen und ihrer nichtmetallischen Derivate, die gasförmig, flüssig, zähflüssig oder fest sein können und in Schwefelkohlenstoff löslich sind.

Bituminös sind Bitumen enthaltende Stoffe oder solche Stoffe, die den Urheber des Bitumens bilden.

Vollständige Oele sind Oele, die eine grössere Dichtigkeit als Wasser besitzen und aus Teerarten destilliert sind.

Fester Kohlenstoff ist der organische Bestandteil der Koksrückstände, die beim Brennen von kohlenwasserstoffhaltigen Erzeugnissen in einem bedeckten Kessel, beim Fehlen von freiem Sauerstoff erhalten werden.

Freier Kohlenstoff in Teeren ist der organische Bestandteil, der in Schwefelkohlenstoff unlöslich ist. ”

AKK 3685/51

Zu den Regelerklärungen werden die folgenden Erklärungen gegeben, um nach Ansicht der Unterzeichneten die wirkliche Bedeutung gewisser, gewöhnlich gebräuchter Ausdrücke darzustellen.

Asphalte sind feste oder halbfeste, natürliche Bitumene, feste oder halbfeste aus raffinierten Petroleumarten erhaltene Bitumene, oder feste oder halbfeste Bitumene, die Verbindungen der erwähnten Bitumene mit Petroleumarten oder mit deren Derivaten sind, die bei der Anwendung von Hitze schmelzen und aus einer Mischung von Kohlenwasserstoffen und ihren Derivaten von verwickelter Struktur, in grossem Umfange cyklischer und überbrückter Verbindungen bestehen.

Asphaltene sind die Bestandteile des Bitumens in Petroleumarten, Petroleumprodukten, in Bergpecharten, Asphaltzementen und festen natürlichen Bitumenarten, die in Schwefelkohlenstoff löslich, aber in Paraffin-Naphtalin unlöslich sind.

Abgetriebenes Petroleum ist halbfest oder fest und wird hauptsächlich durch die Einwirkung der Luft auf ursprünglich flüssige, natürliche Bitumene hervorgebracht und während des Abtriebprozesses erhitzt.

Karbene sind die Komponenten des Bitumens in Petroleumprodukten, Bergpechen, Asphaltzementen und festen natürlichen Bitumenarten, die in Schwefelkohlenstoff löslich, aber in Tetrakohlenstoffchlorid unlöslich sind.

Versetzte Produkte sind Petroleum- oder Teerrückstände, die mit Destillaten flüssig gemacht wurden.

Teerarten sind Bitumene, die bei unterbrochener Destillation Peche liefern und die als Destillate durch die trockene Destillation von Bitumen, Pyrobitumen oder organischen Stoffen erzeugt werden.

Steinkohlenteer ist das Gemisch von Kohlenwasserstoffdestillaten, meist nicht gesättigten Ringverbindungen, die in der trockenen Destillation von Steinkohle entstehen.

Koksofenteer ist ein Steinkohlenteer, der als Nebenprodukt im Koksofen bei der Erzeugung von Koks aus bitumenhaltiger Steinkohle entsteht.

Teere ohne Wassergehalt sind Steinkohlenteere, aus denen alles Wasser entfernt wurde.

Gasanstaltsteer ist ein Steinkohlenteer, der in Gasanstaltsretorten bei der Herstellung von Leuchtgas aus bitumenhaltiger Steinkohle erzeugt wird.

Oelgasteere sind Teere, die durch plötzliche Abkühlung von Oeldämpfen bei hoher Temperatur bei der Herstellung von Oelgas entstehen.

Peche sind feste Rückstände, die beim Abdampfen oder Destillieren von Bitumenarten entstehen; der Ausdruck wird gewöhnlich auf Rückstände, die man aus dem Teer erhält, angewendet.

Raffinierter Teer ist ein durch Verdampfen oder Destillieren von Wasser befreiter Teer. Diese Prozesse werden fortgesetzt, bis der Rückstand die gewünschte Festigkeit erreicht hat; oder er ist ein Produkt, das durch Flüssigmachen von Teerrückständen mit Teerdestillaten entsteht.

Wassergasteere sind solche Teere, die durch plötzliches Abkühlen von Oeldämpfen mit hohen Temperaturen bei der Herstellung von carburettierten Wassergasen entstehen.

Aus dem vorstehenden Berichte soll bemerkt werden, dass die Festlegung gewisser Ausdrücke, die in den Vereinigten Staaten gebraucht werden, durch und durch verschieden ist von den Definitionen, die von dem Geschäftsausschusse des Internationalen ständigen Verbandes der Strassenkongresse in No : 3 der Zeitschrift vorgeschlagen wurde. Besondere Beachtung ist auf die grossen Unterschiede zu legen, die beim Gebrauche der Ausdrücke Bitumen, Asphalt, Teer und Pech vorhanden sind.

Die ergebenst Unterzeichneten

Arthur H. BLANCHARD.
H. B. PULLAR.
Prevost HUBBARD.
Philip P. SHARPLES.

19. Februar 1913.

UNTERABSCHNITT :

**Benennungen, die beim Bau und der Unterhaltung
von Strassen gebraucht werden.**

Als Erwiderung auf die von dem vorschlagenden Ausschusse für die Vereinigten Staaten angenommene Einladung, einen Bericht über die zehnte Mitteilung vorzulegen, die sich auf die im Strassenbau-Ingenieurwesen gebräuchliche Namengebung bezieht, mit Ausnahme desjenigen Teiles der bitumenhaltige Stoffe umfasst, legen die ergebenst Unterzeichneten für die Vereinigten Staaten die folgenden Definitionen vor.

Asphalt Block Pavements = Asphaltklotzpflasterungen sind solche, die eine Abnutzungsdecke von vorher zubereiteten Blöcken von asphalthaltigem Beton besitzen.

Binders = Binder sind fremde Stoffe, die in den mineralischen Bestandteil der Abnutzungsdecke eingeführt sind und die Fähigkeit der letzteren vermehren, ihre Unverletztheit unter Druck ebensowohl zu behalten als vielleicht auch zu ihrer ersten Herstellung beizutragen. Zement, bitumenhaltige Stoffe, Lehm, aufgelöstes, schwefligsaures Salz usw. sind Beispiele. Der Ausdruck wird auch in beträchtlichem Umfange zur Bezeichnung der Lage in einer Asphaltplattenpflasterung gebraucht, einer Mischung von sortiertem Sand und Asphaltzement, die häufig zwischen der Betonunterbettung und den Asphaltplatten verwendet wird.

Bituminous Concrete Pavements = Pflasterungen aus bitumenhaltigem Beton sind solche, die aus Steinen, Kies, Sand, Schalen oder Schlacke oder Vermischungen davon und bitumenhaltigen Stoffen bestehen, die miteinander nach Mischverfahren vermengt sind.

Bituminous Pavements = Bitumenhaltige Pflasterungen sind solche, die aus Steinen, Kies, Sand, Schalen oder Schlacke oder Vermischungen davon und mit einander vermengten, bitumenhaltigen Stoffen bestehen.

Bituminous Surfaces = Bitumenhaltige Decken bestehen aus oberflächlichen Lagen von bitumenhaltigen Stoffen mit und ohne

Zugabe von Stein- oder Schlacken-Splitt, Kies, Sand, oder Stoffen ähnlicher Art.

Boulevards sind für gewöhnlich breite Wege oder Strassen, die mit ganz besonderer Beachtung ästhetischer Einzelheiten und mit ausserordentlicher Rücksichtnahme auf Unterhaltung oder Vergnügen beim Durchwandern gebaut sind.

Brick Pavements = Zielgelsteinpflasterungen sind solche, die eine Abnutzungsdecke von gesinterten Pflasterziegeln oder Blöcken besitzen.

Blankets (Carpets) sind bitumenhaltige Strassenoberflächen von merklicher Stärke, die allgemein auf der Krone einer Strasse oder eines Pflasters durch die Auftragung einer oder mehrerer Decken bitumenhaltiger Stoffe unter Zugabe von Kies, Sand, oder Steinsplitt gebildet werden.

Concrete Pavements = Betonpflasterungen sind solche Pflasterungen, die eine Abnutzungsfläche von Zementbeton haben mit oder ohne Zugabe von oberflächlichen Decken oder Ueberzügen bitumenhaltiger Stoffe.

Courses = Schichten sind Lagen von Strassenschotter, der zwecks Bildung einer Strasse oder einer Pflasterung geschüttet oder gedichtet wird. Sie werden gewöhnlich in der Reihenfolge ihrer Verlegung bezeichnet als erste Schicht, zweite Schicht, dritte Schicht usw.

Dust Layers = Staubschichten sind Stoffe, die auf eine Strassenoberfläche aufgetragen werden zur zeitweiligen Verhütung der Bildung oder Zerstreung des unter dem Verkehr verschleppbaren Staubes.

Flush Coats = Gussdecken sind während der Ausführung oberflächliche Auftragungen von bitumenhaltigen Stoffen auf gegenwärtig bitumenhaltige Pflasterungen und man betrachtet sie bei ihrer Ausführung nur zu dem Zwecke als notwendig, damit die Fertigstellung der Decken möglich ist.

Flushing = Ausgiessen bezieht sich auf den Vorgang des völligen Ausfüllens der Hohlräume. Dieser Ausdruck wird auch bei der Strassenreinigung gebraucht, um das Spülen mit einer übermässigen Wassermenge zu bezeichnen.

Grade wird gebraucht um zu bezeichnen: (a) das Profil der Mittellinie der Strasse oder das Steigungs- oder Gefällverhältnis; (b) den Vorgang ein Profil durch Einschnitte und Aufschüttungen von Erde herzustellen; (c) den Vorgang in Bezug

auf die Korngrösse von Stoffen festzulegen: Schotter, Kies, Sand oder Vermischungen dieser Stoffe.

Grit = Griess ist reiner Kies, Stein- oder Schlacken-Splitt, frei von solchen Teilchen, die kleiner sind als solche, die man durch Sieben erhalten würde, wenn die Oeffnungen dieses Siebes etwa $1/8$ bis $1/20$ Zoll gross sind.

Highways = Strassen (Landstrassen, Chausseen) sind die Rechte an Wegen, die dem öffentlichen Verkehr dienen wie z. B. Alleen, Wege oder Strassen einschl. der Gehwege und anderer, öffentlicher Flächen, wenn solche vorhanden sind.

Mats = Blankets.

Patching = Ausflicken bezieht sich auf den Vorgang kleine, einzelne Flächen in der Oberfläche des geschotterten oder gepflasterten Teiles der Strasse auszubessern oder wieder herzustellen.

Pavements = Pflasterungen, bezeichnen die Herstellung der Oberfläche von Fahr- oder Fusswegen, wenn solche Flächen aus ein und demselben gleichmässigen Stoffe mit einem Bindemittel von Zement oder bitumenhaltigen Stoffen hergestellt sind oder wenn sie aus Klötzen bestehen.

Penetration-Methods = Durchdringungsverfahren, sind Vorgänge zur Herstellung bitumenhaltiger Schotterdämme durch Eingiessen oder Einschlämmen der bitumenhaltigen Stoffe in die oberste Schicht des Strassenschotters, bevor das Abbinden des letzteren sich vollzogen hat.

Renewals = Erneuerungen sind ausgedehnte Ausbesserungen, die sich tatsächlich über die ganze Strasse des geschotterten oder gepflasterten Teiles der Strasse erstrecken.

Repairs = Ausbesserungen, sind die Wiederherstellung eines beträchtlichen Teiles des geschotterten oder gepflasterten Teiles der Strasse, die sich aber gewöhnlich auf einen grösseren Teil der Strassendeckenfläche erstrecken. Ausbesserungen sind ausgedehnter als Ausflickungen, aber geringer als Erneuerungen.

Road Metal = Schotter ist gebrochenes Gestein, Kies, Sand, Schlacke oder ein ähnlicher Stoff, der zu Herstellung und Unterhaltung auf Strassen und Pflasterungen verwendet wird.

Rock Asphalt Pavements = Pflasterungen aus Asphaltgestein sind solche Pflasterungen, die eine Abnutzungsoberfläche be-

sitzen, die aus gebrochenem oder pulverisiertem Asphaltgestein mit oder ohne Zugabe von bitumenhaltigen Stoffen bestehen.

Setting Up = Abbinden, bezieht sich auf die verhältnismässig schnellen Veränderungen, die bei den bitumenhaltigen Stoffen nach ihrer Auftragung auf die Strassenoberfläche eintreten. Der Vorgang wird angedeutet durch ihre Erhärtung nach der Abkühlung und dadurch, dass sie den Witterungs- oder Verkehrsverhältnissen ausgesetzt wird, als Gegensatz zu den langsameren Veränderungen, die später allmählich und fast unmerklich vor sich gehen.

Sheet Asphalt Pavements = Asphaltplattenpflasterungen sind solche, die eine Abnutzungsoberfläche haben, die aus einem vorher bestimmten Zusatze von Sand, Feinstoffen, Asphaltzement bestehen und nach Mischungsverfahren mit einander vermischt sind.

Shoulders = Vorspringende Kanten, sind die Teile der Strassen zwischen den Kanten des Strassenschotters und den Rinnsteinen, Böschungen oder Wasserrinnen.

Stone-Block-Pavements sind Blockpflasterungen, die eine Abnutzungsoberfläche von Steinblöcken haben.

Sub-Grade = Planum ist die obere Fläche der natürlichen Unterbettung, auf die der Strassenschotter oder die künstliche Unterbettung aufgebracht wird, wenn eine solche vorgesehen ist.

Tailings = Abfälle, bestehen aus dem Gestein, das nicht durch die grossen Oeffnungen des Siebes hindurchgeht.

Wood Block Pavements = Holzklotzpflasterungen sind solche, die eine Abnutzungsoberfläche von Holzpflasterklötzen besitzen.

Die ergebenst Unterzeichneten

Hubert K. BISHOP.
Arthur H. BLANCHARD.
W. W. CROSBY.
A. W. DEAN.

(Uebersetzer : M. HOFFMANN.)

Oberthür, Rennes—Paris (734-13).

Biblioteka Politechniki Krakowskiej



II-353488

Biblioteka Politechniki Krakowskiej



10000317686